

P3-ansep CIP

Kurzbeschreibung Flüssiges, alkalisches Reinigungsmittel mit
Reinigungsverstärker Aktivchlor

- Produktvorteile**
- Sehr gute Reinigungsleistung
 - Für CIP- und Durchlaufwaschmaschinen
 - geeignet für alle Wasserhärten

Eigenschaften

Konzentrat	Aussehen:	gelbliche Flüssigkeit *
	Flammpunkt:	entfällt
	Lagerstabilität:	0°C bis + 30°C
	Dichte (20 °C):	1.16 - 1.20 g/cm ³
	N- Gehalt:	0.0%
	CSB- Wert:	14-18 mg O ₂ /g
	P-Gehalt:	0,11%
Anwendungslösung	pH-Wert:	12,3 - 12,5 (1%, 20°C, VE - Wasser)
	Leitfähigkeit:	5,2 mS/cm (1%, 20°C, VE-Wasser)
	Titration:	Verbrauch 0.5 n HCl 3,7 – 4,0 ml (100 ml, 1%ige Lösung, 0.5 n HCl, Phenolphthalein) Umrechnung der Titrationsdaten zur aktiven Alkalität ausgedrückt in % Na ₂ O: Verbrauch [ml] x 1,55 = Alkalität von 5,7 – 6,2 % Na ₂ O

*** Prüfparameter zur Wareneingangskontrolle**

P3-ansep CIP

Materialeignung:	P3-ansep CIP ist unter den nachfolgend angegebenen Einsatzbedingungen geeignet für:
• Metalle	Austenitische CrNi Stähle (Qualität mindestens 1.4301 = AISI 304), Eisen, Glasemaille; nicht geeignet für Zink, Zinn und Aluminium
• Kunststoffe	alkali - und oxidationsbeständige Kunststoffe wie PTFE, PVDF Hart - PVC
• Dichtungen	NBR, EPDM
Hinweis	Zur Werterhaltung der Oberflächen ist ein Vermischen der Anwendungslösung P3-ansep CIP mit anderen Chemikalien (insbesondere Säuren) zu vermeiden.

Anwendung

P3-ansep CIP wird in der Lebensmittelindustrie zur Reinigung von Rohrleitungen (bzw. Schläuchen) verwendet. Ebenfalls dient **P3-ansep CIP** zur Reinigung von Behältern wie Fässer, KEG's und Satten.

Vorspülen mit Wasser bei 40 – 60 °C

Spezielle Anweisungen für den Gebrauch von Chlorprodukten wie P3-ansep CIP in der Brau- und Getränkeindustrie:

Speziell beim Gebrauch von **P3-ansep CIP** muss die gründliche Entfernung von CO₂ überwacht werden. Es wird empfohlen, den Verbleib von CO₂-Rückständen innerhalb des Tankes zu bestimmen, bevor ein Chlorprodukt verwendet wird. CO₂ Konzentrationen über 1 %, müssen vermieden werden. Nach der Anwendung in einem Tank ist eine gründliche Wasserspülung erforderlich, um eventuell verbliebenes Aktivchlor von den Oberflächen zu entfernen, bevor der Tank erneut mit CO₂ beaufschlagt wird b.z.w vor längeren Stillstandzeiten. Aufgrund der Aktivierung von verbleibendem Aktivchlor, z.B. durch CO₂ oder andere Säuren, können Loch- und Oberflächenkorrosion entstehen.

Verbleibende Rückstände von Aktivchlor können durch eine Tankspülung mit einer 5% Lösung P3-oxonia inaktiviert werden (anschließend mit Wasser nachspülen).

P3-ansep CIP

Grundreinigungen:

Tanks

Konzentration: 1 - 2%
Temperatur: kalt
Zeit: mind. 10 Minuten - max. 1 Stunde

Leitungen, Schläuche, Filter

Konzentration: 1 - 2%
Temperatur: 65°C
Zeit: 15 Minuten - max. 1 Stunde

Behälter:

Fässer, KEGs, Kunststoffkisten

Konzentration: 1-2%
Temperatur: kalt bis 40°C
Zeit: maschinentaktabhängig

Produktionsanlagen:

Abfüllanlagen

Konzentration: 1-2%
Temperatur: 50 - 65°C
Zeit: ca. 20 Minuten

Premixanlagen

Konzentration: 0,5 - 1%
Temperatur: 40 - 50°C
Zeit: 20 - 30 Minuten

Schankanlagen:

Konzentration: 1 - 2 %
Temperatur: Raumtemperatur
Zeit: 20 Minuten

generell:

Vor- und Nachspülung muß mit Wasser von Trinkwasserqualität erfolgen.

P3-ansep CIP

Hinweis:

Bei Auftreten von Aerosolen und Kondensat durch Verwendung zu hoher Drücke und / oder durch starke Temperaturgefälle zwischen Spülwasser und Raumluft sind auch diejenigen Flächen abzuspülen, die nicht im direkten Reinigungsbereich liegen und bei den Reinigungsarbeiten mit **P3-ansep CIP** ggf. beaufschlagt werden.

Überwachung

• Titration

Vorlage: 50ml Anwendungslösung

Titrierlösung: 0,5 n Salzsäure (HCl)

Indikator: Phenolphthalein

Titrierfaktor: 0,52

Verbrauch in ml * 0,52 = (Gew.) % **P3-ansep CIP**

Vor der Durchführung der Bestimmung muß mit kristallinem Natriumthiosulfat (ca. 0,3 - 0,5 g/ 50ml Vorlage) das vorhandene Aktivchlor zerstört werden, da sonst der Indikator oxidiert wird.

• Leitfähigkeit

Spezifische Leitfähigkeit von **P3-ansep CIP** (s. Anhang)

Konz.- steuerung

Die Dosierung von **P3-ansep CIP** kann mengenproportional zum Wasserstrom taktgesteuert und leitfähigkeitsgesteuert erfolgen. Zur Dosierung empfehlen wir den Einsatz von **P3-Elados EMP**-Membranpumpen und zur Steuerung und Phasenseparation der **P3-ansep CIP** - Lösung den Einsatz von induktiven Leitfähigkeitsgeräten **P3-LMIT 09**. Fordern Sie bitte unsere P3-System- Prospekte an.

Sicherheit

Die Gefahren- und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem EU-Sicherheitsdatenblatt. Zur Schulung Ihrer Mitarbeiter hinsichtlich des sicheren Umgangs mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln empfehlen wir Ihnen unser Sicherheitskonzept "P3 - Immer auf Nr. Sicher". Falls Sie diesbezügliche Fragen haben wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Bezirksleiter oder Fachberater.

Vorsicht! Vermischung mit Säure vermeiden.

Freisetzung gefährlicher Gase (Chlor).

P3-ansep CIP

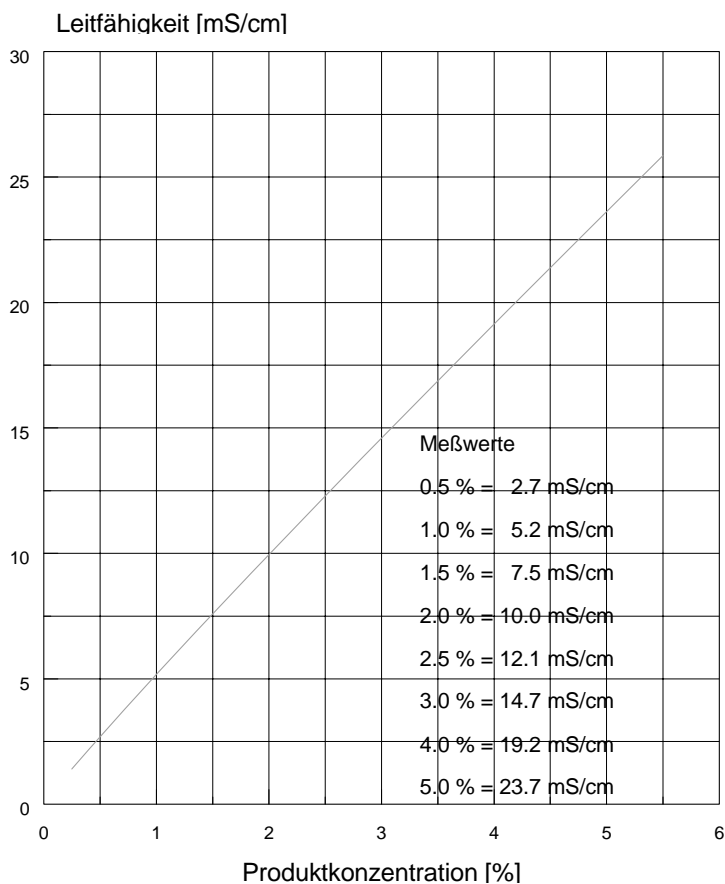
Hinweise zur Entsorgung

- Chemikalienhaltige Abwässer dürfen nur unter Beachtung der lokalen Abwasservorschriften entsorgt werden.
- Chemikalienhaltige Abwässer nur über ein Neutralisations- und Ausgleichsbecken in die biologische Klärstufe einleiten.
- Beim Einleiten von chemikalienhaltigen Abwässern Bakterientoxizität beachten. Das gilt insbesondere für biozidhaltige Abwässer und für anaerobe Kläranlagen.
- Im Zweifelsfalle fragen Sie bitte unseren technischen Berater.

P3-ansep CIP

Spezifische Leitfähigkeit bei 20 °C (0 °d)

Temperaturkoeffizient: 2 % / °C



P3-ansep CIP ist ausschließlich für den industriellen Einsatz bestimmt. Die hier aufgeführten Angaben über die Kennzeichnung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, wie sie zur Zeit des Erscheinens des Merkblattes Gültigkeit hatten. Die Angaben über Zusammensetzung, Wirkung, Konzentration und Anwendung sind keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen. Bei Änderung der gesetzlichen Verordnungen werden die Warnhinweise und Angaben auf den Gebinden bzw. Etiketten umgehend den neuen Anforderungen angepasst. (Mai 2011)

Ecolab GmbH
Kriegackerstrasse 91
4132 Muttenz
Schweiz
Tel.: +41-61-4669466

Ecolab Deutschland GmbH
Reisholzer Werftstrasse 38 - 42
40589 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: 0211-9893-0

Ecolab GmbH
Erdbergstrasse 29
1030 Wien
Österreich
Tel.: +43-1-7152550-0



www.ecolab.com